



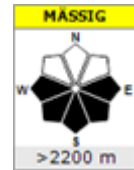
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 6. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 04. Dezember 2017

MÖGLICHE SPONTANE LAWINENAKTIVITÄT



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Großteil des Landes herrscht weiterhin MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Entlang des Alpenhauptkammes trifft man häufiger auf frischen und heiklen Tribschnee. Besonders im sehr sonnenexponierten Gelände und mit dem Temperaturanstieg sind hier die jüngsten Tribschneeanisammlungen vorübergehend störungsanfälliger und kleine Lawinen können sich auch spontan lösen. Tribschnee findet man besonders hinter Geländekanten, in Mulden, Rinnen. Neben der Verschüttungsgefahr gilt es auch die Absturzgefahr zu bedenken. Hochalpin, vor allem auf steilen Gletschern können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Temperaturen steigen an, der Himmel ist oft wolkenlos. Die Schneedecke besteht oft bis zum Boden aus kantig aufgebautem Schnee mit geringer Bindung. Auf 2000 m liegen die Schneehöhen mit 30-50 cm im Durchschnitt.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet